

PRESSEINFORMATION DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN

Hamburg, 11. März 2019



AUSGEZEICHNET!

Die Deutsche Stiftung Musikleben vergibt Sonderpreise und Stipendien an fünf herausragende Teilnehmer des Deutschen Musikwettbewerbs 2019.

Vom 26. Februar bis 9. März kamen in diesem Jahr in Nürnberg beim Deutschen Musikwettbewerb rund 200 junge Musiker zusammen, die eine professionelle Musikerkarriere anstreben und sich in unterschiedlichen Kategorien mit mehreren Wettbewerbsrunden einer 35-köpfigen Fachjury präsentierten. Die Deutsche Stiftung Musikleben engagiert sich seit Gründung des Deutschen Musikwettbewerbs als preisstiftende Partnerin und gibt herausragenden Teilnehmern mit hochdotierten Sonderpreisen finanzielle Starthilfe für ihren weiteren Karriereweg.

Ein **Jahresstipendium in Höhe von 3000 Euro** erhält der Preisträger **Friedrich Thiele** (Violoncello, geb. 1996 in Dresden, Studium an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar). Seit 2010 stellt die Stiftung Friedrich Thiele bereits ein französisches Violoncello aus dem 19. Jahrhundert aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds leihweise zur Verfügung. Nun er spielte er sich damit den begehrten Preis des Deutschen Musikwettbewerbs.

Mit einem **Sonderpreis in Höhe von je 1000 Euro** werden die Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbs **Joel Blido** (Violoncello, geb. 1998 in Marburg, Studium an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar), **Konstantin Bruns** (Violoncello, geb. 1993 in Magdeburg, Studium an der Universität der Künste Berlin), **Sebastian Berner** (Trompete, geb. 1994 in Kirchheim unter Teck, Studium an der Hochschule für Musik Karlsruhe) und **Laura Lootens** (Gitarre, geb. 1999 in Marktoberdorf, Studium an der Hochschule für Musik München) ausgezeichnet.




„Um sich in der internationalen Klassikwelt durchsetzen zu können, reicht Können allein nicht aus,“ sagt **Irene Schulte-Hillen**, seit über 25 Jahren Präsidentin der Deutschen Stiftung Musikleben. „Junge Musiker benötigen öffentliche Aufmerksamkeit, attraktive Auftrittsmöglichkeiten, ein passendes Instrument, das ihren Ansprüchen gerecht wird, und auch finanzielle Unterstützung, um nachhaltig überzeugen zu können und sich einen Namen zu machen. Dabei helfen wir gerne!“

Alle fünf Sonderpreisträger werden in das Förderprogramm der Stiftung aufgenommen, die sich seit 1962 mit Instrumentenleihgaben, Konzertauftritten, Preisen, Patenschaften und Stipendien für den hochbegabten Nachwuchs in der klassischen Musik in Deutschland einsetzt.

Die Preisvergabe fand am Samstag, 9. März 2019, im Anschluss an das Preisträgerkonzert II im Musiksaal der Kongresshalle Nürnberg statt.

Deutsche Stiftung Musikleben

Stubbenhuk 7 • 20459 Hamburg • T. 040 / 360 91 55 0 • F. 040 / 360 91 5555

dsm@dsm-hamburg.de • www.deutsche-stiftung-musikleben.de •   

Seit 1962 fördert die **Deutsche Stiftung Musikleben** bundesweit den musikalischen Spitzennachwuchs. Sie ist preisstiftende Partnerin des Deutschen Musikwettbewerbs seit dessen Gründung 1975. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten betreut die Stiftung derzeit rund 300 Stipendiaten zwischen 12 und 30 Jahren individuell und langfristig. Der 1993 als gemeinsame Initiative mit der Bundesregierung ins Leben gerufene **Deutsche Musikinstrumentenfonds** stützt aufstrebende Solisten mit hervorragenden Streichinstrumenten aus, die jährlich im Rahmen eines anspruchsvollen Wettbewerbs vergeben werden. In der Konzertreihe „**Foyer Junger Künstler**“ bietet die Stiftung ihren „Rising Stars“ vielfältige Auftrittsmöglichkeiten. Kooperationen mit renommierten Festivals und Orchestern ermöglichen den jungen Künstlern, sich vor großem Publikum zu präsentieren. Abgerundet wird das Förderkonzept durch **Sonderpreise und Stipendien**, von Auszeichnungen beim Deutschen Musikwettbewerb und dem Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ über das Carl-Heinz Illies-Stipendium für junge Pianisten bis zum Gerd Bucorius-Stipendium für ein Musikstudium an einer der großen Musikhochschulen der Welt. **Patenschaften** ermöglichen die individuelle Förderung eines ausgewählten Musikers. Die gemeinnützige Stiftung wird ehrenamtlich geleitet, seit 1992 von Irene Schulte-Hillen, und bestreitet ihr umfangreiches Förderprogramm unter dem Motto „KÖNNER BRAUCHEN GÖNNER“ fast ausschließlich durch Zuwendungen ihrer Freunde und Förderer, die sich mit ehrenamtlichem Einsatz, Spenden und Zustiftungen, mit Künstlerpatenschaften oder Instrumententreugaben engagieren.

Im Anhang finden Sie ausführliche Künstlerlebensläufe und Fotos unserer Preisträger, die Sie unter Angabe des jeweiligen Fotonachweises (s. Dateiname) gerne verwenden können. Falls Sie zusätzliche Informationen, einen Kontakt oder weiteres Material wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Über eine Berichterstattung freuen wir uns sehr!

Pressekontakt:

Deutsche Stiftung Musikleben

Stefanie Jaschke-Lohse

Tel.: 040-360 91 55 13

Fax: 040-360 91 55 55

Email: presse@dsm-hamburg.de

www.deutsche-stiftung-musikleben.de

facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben